

Fuß- und Beinschutz



Allgemeines

- Gegen Verletzungen der Füße schützen geeignete Sicherheitsschuhe oder -stiefel zuverlässig.
- Bei der beruflichen Tätigkeit ist jedem Arbeitnehmer, der Verletzungsgefahren oder Hautschädigungen der Beine und Füße ausgesetzt ist (z. B. durch mechanische Einwirkungen, Flammen-, Hitze- und Kälteeinwirkungen, Strahlung, reizende Arbeitsstoffe etc.), ein passender, zweckentsprechender Schutz zur Verfügung zu stellen (z. B. Sicherheitsschuhe oder -stiefel, Schienbeinschützer, Knieschützer etc.).
- Bei der Auswahl des Schuhwerks auf Hauptgefährdungen und entsprechende Passform achten.
- Auf Baustellen und bei Bauarbeiten hat jeder Beschäftigte (auch der LKW- oder Gerätefahrer) Sicherheitsschuhwerk zu tragen.
- Für Transport und Ladetätigkeiten ermöglicht ein spezieller Stahlkappenschutz der Zehen die Bewegung des Fußes beim Stehen oder Hocken.

Gefährdungen

- Stichverletzungen durch Nageleintritte.
- Zehenquetschungen bei Transporten.
- Verstauchungen.
- Hitze und Kälte.
- Chemische Stoffe.
- Zerrungen und Verrenkungen.

Kennzeichnung

- Sicherheitsschuhe müssen mit Kurzzeichen gekennzeichnet sein.
- Sicherheitsschuhe müssen durch den Hersteller mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein.

Beispiel Sicherheitsschuh S3

CE	0 0 2 1
Mustermann GmbH D-12345 Musterstadt Art. 12345	Typ Y
S3	41 HI
EN 345	A 50 - 02

CE-Zeichen, Prüfstellennr. (Qualitätsüberwachung)

Hersteller, Artikelnummer, Typbezeichnung

Kennzeichnung Sicherheitsschuhe, Schuhgröße
HI = Zusätzliche Wärmeisolierung, CI = Zusätzliche Kalteisolierung

Europäische Norm, Fertigungswoche und Fertigungsjahr

Beispiel Sicherheitsschuh S5

CE	0 0 2 1
Mustermann GmbH D-12345 Musterstadt Art. 12345	Typ Z
S5	42 CI
EN 345	A 50 - 02

A

B

C 7

D

E

Z

Anhang

Der Sicherheitsschuh nach ÖNORM EN ISO 20345

7.1 C

- Sicherheitsschuhe S3 müssen folgende Anforderungen erfüllen:
 - Zehenschutz,
 - geschlossener Fersenbereich,
 - antistatische Eigenschaften,
 - Energieaufnahme im Fersenbereich,
 - verminderter Wasserdurchtritt und verminderte Wasseraufnahme,
 - Durchtrittssicherheit der Laufsohle,
 - profilierte Laufsohle,
 - Kraftstoffbeständigkeit.
- Sicherheitstiefel S5: Gummi- oder Polymerstiefel für den Nassbereich. (Anforderungen wie S3)
- Zusätzliche Anforderung: Wärmeisolierung (HI)



Fuß- und Beinschutz

A

B

C 7.2

D

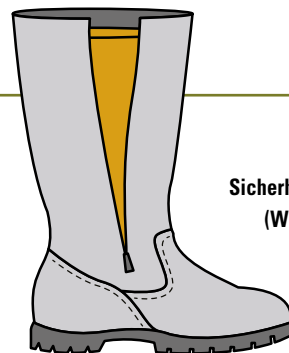
E

Z

Anhang

Winterschuhwerk

- Für den Winter gibt es besondere Sicherheitsschuhe (Winterstiefel). Diese sind mit einer isolierenden Fütterung und Isolierung in der Sohle ausgerüstet.



Sicherheitsschuhe
(Winterstiefel)

Für Straßenbauer, Dachdecker

- Für den Schwarzdecken-Einbau eignen sich Sicherheitsschuhe mit wärmeisolierendem Unterbau.
- Für Dacharbeiten gibt es Sicherheitsschuhe mit abrutschsicherer Sohle.



Orthopädische Sicherheitsschuhe

- Bei der Auswahl eines bestimmten Fuß- oder Beinschutzes sind insbesondere vorhandene Fußdeformationen oder Fußfehlstellungen der Träger sowie Folgen von Erkrankungen oder Verletzungen zu berücksichtigen, die eine besondere Anpassung des Fuß- oder Beinschutzes erforderlich machen.
- Ist die Tätigkeit mit Gesundheitsgefahren für den Muskel-Skelett-Apparat infolge länger andauernder Beanspruchung verbunden (z. B. länger andauerndes Stehen oder Gehen, Knien, länger andauernde manuelle Handhabung schwerer oder sperriger Lasten), ist Fuß- oder Beinschutz so auszuwählen, dass bestmöglicher Schutz vor Schädigungen des Muskel-Skelett-Apparats gewährleistet ist.

! Vorschriften und Regeln

- PSA-V (Verordnung Persönliche Schutzausrüstung) § 8